

# Inhalt

Tabellenverzeichnis .....	9
Abbildungsverzeichnis .....	10
Abkürzungsverzeichnis .....	11
<b>1 Einleitung: Was sind europäische Verwaltungsstrukturen und warum sind sie wichtig?</b> .....	<b>17</b>
<b>2 Grundlagen der Europäischen Union und theoretischer Rahmen</b> .....	<b>25</b>
2.1 <i>Grundlagen der Europäischen Union</i> .....	25
2.1.1 Historische Entwicklung der Europäischen Union .....	25
2.1.2 Institutionelle Grundstruktur der Europäischen Union .....	31
2.1.3 Die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft .....	33
2.1.4 Die Entwicklung europäischer Politiken in den Handlungsfeldern der EU .....	34
2.2 <i>Konzepte und Theorien zur Systematisierung und Erklärung europäischer Verwaltungsstrukturen</i> .....	37
2.2.1 Positive Theorien der Delegation und des Verwaltungshandelns in der Europäischen Union .....	38
2.2.2 Normative Theorien: Legitimationsmodelle der europäischen Verwaltungsstruktur .....	42
<b>3 Die Europäische Kommission</b> .....	<b>49</b>
3.1 <i>Entstehungsgeschichte, politischer und institutioneller Kontext der Europäischen Kommission</i> .....	50
3.1.1 Entstehung und Entwicklung der Europäischen Kommission .....	50
3.1.2 Der (veränderte) politische und institutionelle Handlungskontext der Europäischen Kommission .....	54
3.2 <i>Institutionelle Grundstruktur und personelle Zusammensetzung</i> .....	57
3.2.1 Vertikale und horizontale Arbeitsteilung .....	57
3.2.2 Personelle Zusammensetzung .....	63
3.2.3 Experten- und Interessengruppen .....	68
3.3 <i>Theoretischer Kontext</i> .....	72
3.3.1 Integrationstheorien .....	72
3.3.2 Die Kommission aus Sicht des Prinzipal-Agenten-Ansatzes: Agentin der Mitgliedstaaten oder politische Unternehmerin? .....	74
3.3.3 Die Kommission aus der Sicht normativer Theorien: funktionalistische und politische Legitimierung der Kommission .....	78
3.4 <i>Die Kommission und ihre Generaldirektionen in verschiedenen Politikfeldern</i> .....	81
3.4.1 Generaldirektion „Umwelt“ .....	82
3.4.2 Generaldirektion „Handel“ .....	89

3.4.3	Analytische Nachbetrachtung	95
3.5	Rolle und Zukunft der Europäischen Kommission	97
<b>4</b>	<b>Komitologie</b>	105
4.1	Politischer und institutioneller Entstehungskontext	106
4.2	Institutionelle Grundstruktur	110
4.3	Theoretischer Kontext	117
4.3.1	Komitologie aus der Perspektive der positiven Theorie	117
4.3.2	Komitologie aus der Perspektive der normativen Theorie	124
4.4	Komitologie in verschiedenen Politikfeldern	129
4.4.1	Überblick	129
4.4.2	Komitologie in der Agrarpolitik	131
4.4.3	Lamfalussy-Verfahren zur Regulierung der Finanzdienstleistungen	134
4.5	Rolle und Zukunft der Komitologie	140
<b>5</b>	<b>Agenturen</b>	143
5.1	Entstehungsgeschichte, politischer und institutioneller Kontext	144
5.1.1	Was sind EU-Agenturen? Eine Eingrenzung	144
5.1.2	Der „Siegeszug“ der EU-Agenturen	146
5.1.3	Organisatorische Vorläufer: Kommissionsinterna, Ausschüsse und Netzwerke	154
5.2	Institutionelle Grundstruktur und personelle Zusammensetzung	157
5.2.1	Der interinstitutionelle Diskurs	157
5.2.2	Die Errichtung von Agenturen	160
5.2.3	Aufgaben von Agenturen: funktionale Typen	161
5.2.4	Leistungsorganisation: Direktoren und Verwaltungsräte	164
5.2.5	Personal und Haushalt der Agenturen	166
5.3	Theoretischer Kontext: Delegation und Autonomie zwischen Glaubwürdigkeit, Steuerung und Legitimationsproblemen	169
5.3.1	Etablierungslogik: EU-Agenturen als Promotoren regulativer Politik oder als Resultat von Interessenkonflikten?	170
5.3.2	Steuerungslogik: EU-Agenturen zwischen Autonomie und Verantwortlichkeit	173
5.4	Agenturen in Politikfeldern	179
5.4.1	Die Europäische Umweltagentur: zwischen Wach- und Schoßhund	179
5.4.2	Die Europäische Arzneimittelagentur: eine Erfolgsgeschichte?	184
5.4.3	EEA und EMA: ein Vergleich aus PA-Perspektive	189
5.5	Ausblick: Rolle und Zukunft von Agenturen	191
<b>6</b>	<b>Verwaltungsnetzwerke</b>	193
6.1	Entstehungsgeschichte, politischer und institutioneller Kontext	194
6.2	Institutionelle Grundstruktur und personelle Zusammensetzung	199

6.3	<i>Theoretischer Kontext: Netzwerke als „neue Formen der Governance“ oder als Machtinstrumente der Kommission?</i>	207
6.3.1	Funktionale Erklärungsansätze	208
6.3.2	Politische Erklärungsansätze	211
6.3.3	Normative Theorien: erfolgreiches Problemlösen und legitime Verfahren	214
6.4	<i>Verwaltungsnetzwerke in verschiedenen Politikfeldern</i>	216
6.4.1	Telekommunikation: ERG und BEREC	218
6.4.2	Wettbewerb: ECN	226
6.5	<i>Rolle und Zukunft von Verwaltungsnetzwerken</i>	235
7	<b>Verwaltungsstrukturen in der EU: Zusammenfassung und Resümee</b>	237
	<b>Literaturverzeichnis</b>	241

Verwaltungsstrukturen in der Europäischen Union  
Kommission, Komitologie, Agenturen und  
Verwaltungsnetzwerke

Hustedt, T.; Wonka, A.; Blauburger, M.; Töller, A.E.;  
Reiter, R.

2014, XVI, 258 S. 7 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04690-3